

23. Jahrgang / Nr. 67 / 10.2019 - 03.2019

TOMIUM

ZEITUNG DER ÖSTERREICHISCH-BELGISCHEN GESELLSCHAFT



Gent wird 2020 Jan van Eyck mit der Ausstellung „Van Eyck - Eine optische Revolution“ ehren.

**CD-Präsentation
Anneleen Oper**

Seite 6

Programm

Seite 13

**Herzlich
Willkommen**

Seite 3

Sponsoren

Seite 21

Worte des Präsidenten

Liebe Mitglieder und Freunde der ÖBG,
Chers membres, chers amis de l'ÖBG,
Beste ÖBGers,

Ich hoffe, ihr habt alle einen erholsamen Sommer verbracht und während der Hitzetage ein kühles Plätzchen gefunden.

Meine Familie und ich haben den Sommer größtenteils in Österreich verbracht - abgesehen von unserem jährlichen Familienausflug nach Belgien. Wir sind mehr und mehr überzeugt, dass Österreich das ideale Urlaubsland ist und wir uns glücklich schätzen können, hier zu wohnen.

Mein erstes ÖBG-Jahr ist schon fast wieder um, und wir vom Vorstand haben versucht, das bewährte Programm beizubehalten und ein paar neue Akzente zu setzen.

Wir haben erstmals eine gemeinsame Wanderung organisiert. Jef und Jenny Verbaes, die leider selbst nicht mitgehen konnten, haben uns den Tipp mit der **Pertcholdsdorfer Heide** gegeben. Es würde uns freuen, wenn wir jedes Jahr im Frühling eine ÖBG-Wanderung organisieren könnten. Ideen und Vorschläge dazu sind sehr willkommen.

Ein aus meiner Sicht gelungener Nachmittag war auch der sehr interessante Besuch in der **Brauerei Blum** in Liesing, wo Raf Tote alias „Der Belgier“ seine Spezialbiere braut. Raf hat uns viel rund ums Brauen erklärt und das Bier schmeckte wie immer vorzüglich.

Der **Ladies Afternoon** im Palais Hansen Kempinski war wieder ein voller Erfolg mit vielen interessierten Teilnehmerinnen. (in der Sommerausgabe des CD Cercle Diplomatique ist dazu ein Bericht veröffentlicht worden)

Gemeinsam mit dem Botschafter und Vertretern von Unternehmern mit Belgien-Bezug haben wir die **Firma Eurofoam** in Kremsmünster in Oberösterreich besucht, mit einer anschließenden Führung im ehrenwerten Benediktinerstift.

Der Botschafter und seine Gattin waren auch so freundlich, alle ÖBG Mitglieder zu einem sehr gelungenen **Sommerfest im Hof der Residenz** einzuladen.

Den Belgischen Nationalfeiertag am 21. Juli feierten wir wieder traditionell beim **Heurigen Schabl** in Gumpoldskirchen. Es war ein lauer Sommerabend im wunderschönen Gastgarten, bei gutem Wein, gutem Essen und guten Gesprächen.

Der Delegierte der Regierung Flanderns in Österreich, David Maenaut, hat Wien im August nach vier Jahren Amtszeit gemeinsam mit seiner Frau Hilde in Richtung Genf verlassen.

Wir können David und Hilde nicht genug für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung der ÖBG bedanken. Ich möchte stellvertretend nur ein Highlight herausgreifen: der Besuch und die Führung in der Breughel Ausstellung!

Ich möchte David und Hilde von Herzen alles Gute für ihre Zeit in Genf wünschen.

David's Nachfolger ist ein „alter Bekannter“: Koen Haverbeke habe ich vor 26 Jahren in Prag kennen gelernt und wir sind uns dann noch mal begegnet: wir waren beide Vortragende bei einer Veranstaltung zum Thema „Investieren in Ost-Europa“ im Crest Hotel in Antwerpen.

Ich möchte Koen und Alena einen guten Start in Österreich wünschen und hoffe, sie bald bei einer ÖBG-

Veranstaltung begrüßen und vorstellen zu können.

Im Herbst und Frühjahr wird es wieder viele Gelegenheiten dazu geben: Stadtführung auf den Spuren Belgiens in Wien, Nikolojause für unsere jüngsten Mitglieder, Advent-Dinner, Neujahrsempfang, Muschelessen,

Ich hoffe, wir sehen uns!

Bruno Demol

Kurzversion 

Wir waren im Casino, haben gemeinsam Apfelstrudel gebacken, in Österreich gebräutes belgisches Bier verkostet, die Perchtoldsdorfer Heide erwandert, anlässlich des Belgischen Nationalfeiertages mit einem Glas Sekt angestoßen, einen wunderschönen, lauen Sommerabend im Heurigen Schabl genossen, wurden vom Botschafter und seiner Gattin zu einem wunderbaren Sommerfest im Garten der Residenz eingeladen, durften den Original-Tassilo Kelch im Stift Kremsmünster bewundern, ...

Herzlich willkommen.....

Neuer Delegierter der Regierung Flanderns in Wien



Nach fünf Jahren als Generaldelegierter der Flämischen Regierung in Deutschland, ist Koen Haverbeke Anfang August, zusammen mit seiner Gattin Alena, als Nachfolger von David Maenaut in Wien eingetroffen. David und seine Frau Hilde haben inzwischen ihre neue Stelle in Genf angenommen.

Koen Haverbeke wird als Generaldelegierter der Flämischen Regierung in Mitteleuropa die Verantwortung für Österreich, die Tschechische Republik, Ungarn, die Slowakei und Slowenien übernehmen.

Inzwischen fast 35 Jahre im diplomatischen Dienst im Ausland unterwegs, vor allem in Zentral- & Ost-Europa, wird Wien die letzte - wenn nicht wichtigste, dann bestimmt eine der schönsten - Etappen seiner Karriere.

Von der modernen Schaumstoffproduktion im Jahr 2019 bis zum Tassilokelch aus dem 8. Jahrhundert

Besuch des Botschafters und einer Delegation österreichisch-belgischer Unternehmer in Kremsmünster, Oberösterreich



ÖBG Präsident und Eurofoam Geschäftsführer Bruno Demol lud am 18. Juni 2019 den Botschafter des Königreichs Belgien, S.E.Ghislain D'hoop, Philippe Walkiers, den AWEX Delegierten für Wallonien und Brüssel, Paul Vanoverloop, den Wirtschafts- und Handelsattaché der Flämischen Region in Österreich sowie Sponsoren der ÖBG, Udo Tegmeier, GF Ardo Austria Frost, Walter Holzhammer, Repräsentant des Hafens Antwerpen, Jan Vanbrabant, Vorstandsvorsitzender des Biotechnologieunternehmens Erber Group, Willy Van Riet, CEO Wienerberger AG sowie Mitglieder des ÖBG-Vorstandes, Marleen Deblonde, ÖBG Generalsekretärin und Dominique Freches, ÖBG Finanzchef, zu einer sehr interessanten Führung des Eurofoam Werkes in Kremsmünster ein.

Seit mehr als 60 Jahren wird in Kremsmünster Schaumstoff produziert und für unterschiedlichste Anwendungsbereiche, u.a für Komfort-Anwendungen wie Matratzen und Polstermöbel, aber auch im Automobilssektor, für Verpackungen uvm. weiterverarbeitet. Dr.Uwe Karner, technischer Direktor des Unternehmens, zeigte uns die Produktion mit Erklärungen, die uns mehr als einmal staunen ließen und überraschende Aspekte der Entwicklung, Produktion, Lagerung, Endverarbeitung und Zuschnitt zu Tage brachten.

Nach einem hervorragenden Mittagessen wurde die kleine Gruppe zu einem Besuch in das Stift Kremsmünster eingeladen. Abt Ambros Ebhart begrüßte uns mit sehr gutem hauseigenem Sekt. Er erzählte uns die Geschichte des Stiftes und des erfolgreichen Stiftsgymnasiums. Auch in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Weinbau blickt das Stift auf eine lange Tradition zurück.

Auch der originale Tassilokelch, das Geschenk des Gründers des Stiftes im Jahr 777, Tassilo III, wurde hervorgeholt und minutiös erklärt. Sein Wert ergibt sich nicht aus den kostbaren Materialien, - er ist aus Kupfer -, sondern aus seiner historischen Bedeutung. Nach einem Besuch im Museum des Stiftes mit fachkundiger Führung, wo wir zahlreiche Schätze und Kunstwerke bewundern konnten, bedankten sich alle bei Bruno Demol für die Einladung und verabschiedeten sich nach einem sehr beeindruckenden Tag.



Marleen Deblonde

Bezaubernde Stücke für Harfe, virtuos interpretiert von Anneleen Lenaerts



Anlässlich der Veröffentlichung ihrer neuen CD (Nino Rota, Works for Harps mit Emmanuel Pahud, Otto Derolez, Brüsseler Philharmoniker unter Adrien Perruchon bei Warner Classics) lud die belgische Harfenistin Anneleen Lenaerts am 5. April 2019 zur Präsentation in den Mahlersaal der Wiener Staatsoper.

Die ÖBG hatte das große Vergnügen, bei dieser Veranstaltung dabei sein zu können, bei der Anneleen ein paar Kostproben ihres Könnens gab. Unser Botschafter, seine Exzellenz Gishlain D'hoop würdigte in seiner Ansprache die charmante Interpretin und ihre besondere Virtuosität, die so viele, teils unbekannte Aspekte der Harfenmusik gekonnt zur Geltung bringt.

Anneleen ist seit 2010 Soloharfenistin der Wiener Philharmoniker.

Mein persönliches Lieblingsstück auf der neuen CD:

„The Godfather Suite (Arr. Capelletti & Lenaerts for Harp & Orchestra)“



<https://www.youtube.com/watch?v=GstJy98HNbg>

© anneleenlenaerts.com

www.anneleenlenaerts.com

Bruno Demol

Ladies Afternoon 2019

Palais Hansen Kempinski



Natürlich fand auch dieses Jahr der sehr beliebte Damennachmittag der ÖBG statt. Gut gelaunt trafen die 25 Damen und Freundinnen der Gesellschaft am Mittwoch, den 24. April 2019 im wunderbar renovierten Hotel am Schottenring ein. Dieses Haus ist ein architektonisches Juwel des berühmten Ringstraßenarchitekten Theophil Hansen. In der wunderschönen Lobby wurden wir sehr herzlich von GM Mag. Florian Wille begrüßt.

Anschließend gehörte der Nachmittag den „Ladies“. Im Restaurant wurden wir mit Rose Sekt begrüßt. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Peter Szigeti für den prickelnden Genuss!

Dann begann die Vorführung der Herstellung des stadtbekanntes köstlichen Apfelstrudels. Eine kompetente Strudelbäckerin weihte uns in alle Geheimnisse des perfekten Strudels ein.





Plaudernd und Backgeheimnisse austauschend, mit prickelndem Genuss im Glas wurde die Wartezeit auf den fertigen Strudel von den Damen in der gemütliche Lounge Bar verbracht. Verführerisch duftend wurde der Apfelstrudel mit Vanilleeis, Schlagobers und Kaffee serviert. Im Anschluss nahmen auch alle Damen an der sehr interessanten Hausführung teil. Das Hotel Palais Hansen Kempinski ist eine gelungene Bereicherung in der Wiener Hotellandschaft im Luxusbereich.

Zum Abschluss erhielt jede Teilnehmerin ein kleines Abschiedsgeschenk. Die Frühjahrsausgabe des CD Magazins, die kleinste Sektbombe aus dem Hause Szigeti und eine Cardbox für die Handtasche.

Das Rezept des Apfelstrudels finden Sie, werte LeserInnen, in unserer Kochecke.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim Ladies Afternoon 2020 und als Neueinführung bei

der Ladies Night, damit auch alle berufstätigen Damen teilnehmen können.



Brigitte Beidinger





Kochecke

.....wie versprochen das Rezept des Apfelstrudels! Gutes Gelingen und natürlich köstlichen Genuss!


Palais Hansen
Kempinski
VIENNA

APFELSTRUDEL

Zutaten

<p><i>Füllung:</i> 1 kg Äpfel 500g Kristallzucker 200g Rosinen 200g Mandeln (gehobelt, geröstet) 100g Semmelbrösel (fein gerieben) 5g Zimtpulver Schale von 1 Zitrone</p>	<p><i>Strudelteig:</i> 300g glattes Mehl 150ml Wasser 50g Traubenkernöl Prise Salz</p> <p>Flüssige Butter zum Bestreichen Staubzucker</p>
---	---

Zubereitung

Den Strudelteig am besten einen Tag im Voraus zubereiten, da dieser einige Stunden Ruhe braucht. In einer Rührschüssel Mehl, Wasser, Öl und Salz langsam zu einem homogenen Teig kneten. Drei Kugeln formen, mit Öl bestreichen und gut abgedeckt mit Klarsichtfolie im Kühlschrank über Nacht ruhen lassen.

Äpfel waschen, schälen, entkernen und in Spalten schneiden. Für die Füllung alle Zutaten vermischen und ca. 1 Stunde rasten lassen.

Eine Teigkugel vorsichtig mit den Händen ziehen bis der Teig rechteckig und sehr dünn ist. Danach auf ein bemehltes Tuch legen und mit flüssiger Butter bestreichen. Mit den anderen beiden Teigkugeln wiederholen und die Teigblätter übereinander legen. Die Füllung kompakt am unteren Ende über der gesamten Strudelteig-Breite platzieren und den Strudel vorsichtig einrollen, dabei die Ränder immer wieder einschlagen. Den fertigen Strudel mit Butter bestreichen und mit Staubzucker bestreuen.

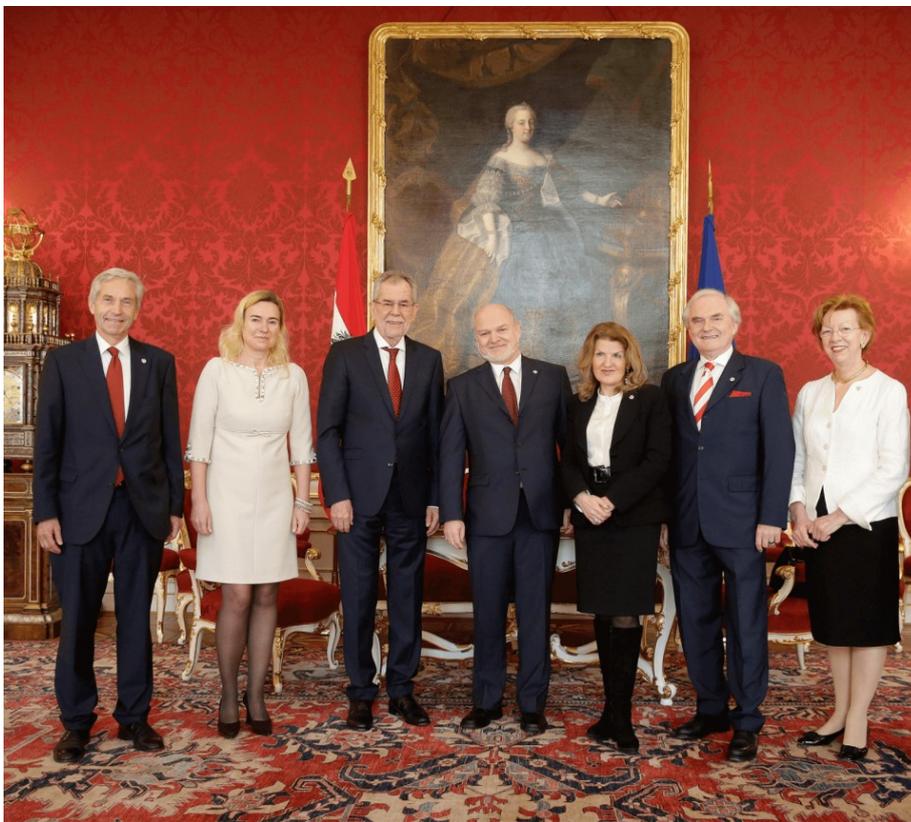
Im vorgeheizten Ofen bei 200°C für ca.25 Minuten backen.



Partner aller Nationen feiert ein Jubiläum!

Seit seiner Gründung im Jahr 1959 hat der Dachverband – PaN vielfältigste Initiativen gesetzt, um die Arbeit der bilateralen Gesellschaften zu unterstützen, u.a. mit Förderpreisen für erfolgreiche Projekte im kulturellen, künstlerischen, karitativen, entwicklungspolitischen und auch im sportlichen Bereich. Auch Veranstaltungen mit Möglichkeiten zur gegenseitigen Vernetzung und ein Informations- und Serviceangebot sind Teil der Unterstützung. Das runde Jubiläum dient dazu, sich ins Bewusstsein zu rufen, dass ein motiviertes zivilgesellschaftliches Engagement eine wesentliche Säule einer funktionierenden, weltoffenen und damit zukunftsfähigen Gesellschaft ist.

Der Dachverband aller Österreich-Ausländischen Gesellschaften unterstützt dabei über 125 bilaterale Freundschaftsgesellschaften in ihren Bestrebungen, durch unterschiedliche Initiativen, Brücken zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Sprache zu bauen.



Vize-Präsident Dr. Oskar Wawra, MMag. DDr. Petra Schneeberger, Bundespräsident Dr. Alexander van der Bellen, Präsident Univ. Prof. Dr. Hermann Mückler, Mag. Dr. Alice Alsch-Harant, Generalsekretär Senator h.c. Walter Gerbautz, Mag. (FH) und Ehrenpräsidentin der ÖBG Marguerite Machek-Vos (v.l.n.r.)
Weitere Informationen: www.dachverband-pan.org

Marleen Deblonde

Wanderung Perchtoldsdorfer Heide

Samstag, 18. Mai 2019



Gut gelaunt trafen sich 17 Mitglieder und Freunde der ÖBG zum Wandertag. Treffpunkt war der Parkplatz bei der Berggasse. Alle Teilnehmer waren gut ausgerüstet und um 14.15 Uhr begann die Wanderung.

Der Wettergott meinte es auch gut mit uns. Die Temperaturen um die 20 Grad Celsius, sonnig, kein Regen in Sicht! Nur der Wind blies heftiger über die Heide.

Die kleine Gruppe begann mit dem Wanderweg Richtung Parapluiberg. Den Kindern machte es Spaß, die Heuschrecken zu fangen und über die Wiese zu laufen. Wir

genossen auch die herrliche Aussicht auf Perchtoldsdorf und Wien.

Im Frühling blüht die Heide besonders schön und so manche schöne Fotos wurden geknipst.

Nach ca. einer Stunde leicht bergauf erreichten wir die Franz Ferdinand Hütte, wo wir einkehrten. Dort stärkten wir uns mit köstlichen Kuchen, Palatschinken, Apfelstrudel und Speckbrot. Die ÖBG lud Groß und Klein auf erfrischende Getränke ein. Gemütlich wurde geplaudert, die Strahlen der Frühlingssonne wärmten uns im Freien und für den Rückweg wurde wieder Kraft gesammelt.

Für den Vorschlag der Wanderung bedanken wir uns bei Jenny und Jef Verbaeys, Petra und Bruno Demol, die gemeinsam die Strecke im Voraus erkundeten.

Ein gelungener Nachmittag! Danke an alle für ihre Teilnahme und das Interesse.

Nächstes Jahr gerne wieder - rund um Wien gibt es viel zu entdecken!

Brigitte Beidinger



Sommerfest in der Botschaft



Am 12. Juni luden der Botschafter des Königreichs Belgien, S.E. Ghislain D'hoop und seine Gattin, zu einem belgischen Sommerfest in den Innenhof seiner Residenz. Zahlreiche belgische und österreichische Gäste waren der Einladung gefolgt und genossen einen Sommerabend in geselliger entspannter Runde mit belgischen Bieren, hausgemachten Pommes Frites und köstlicher Schokolade. Da ein typischer musikalischer Rahmen nicht fehlen durfte, wurde der Abend von einem jungen Saxophonisten begleitet. Die Gäste genossen die

ungezwungene Atmosphäre und erfreuten sich an den gebotenen Köstlichkeiten und nutzten gleichzeitig auch die Möglichkeit, den Herrn Botschafter sowie seine Mitarbeiter persönlich näher kennen lernen zu dürfen.

Wir bedanken uns für die herzliche und gelungene Einladung zum Hoffest!



Dominique Freches

Glücksparty im Casino Wien

Ladies Night.....

Am Donnerstag, den 27. Juni 2019 fanden sich pünktlich um 18.00 Uhr 24 Mitglieder und Freunde der belgischen Gesellschaft in der Wiener Innenstadt zusammen, um gemeinsam einen angenehmen kurzweiligen Abend im Casino zu verbringen. Nach der Anmeldung und einem Sektempfang gab es für alle eine Führung durch die Räumlichkeiten des Casinos. Dabei konnte man auf der einen Seite die Auswahl der vielen verschiedenen Automaten und Spieltische – bei einem Tisch im VIP Bereich werden Jetons über 25.000 EUR gesetzt – und auf der anderen Seite das kulinarische Angebot des hauseigenen Restaurants und der zahlreichen Bars sowie das tolle Ambiente bestaunen. Zusätzlich gab es eine Kurzeinführung in das bekannte Casinospiele „Roulette“. Die vielen verschiedenen Einsätze und Setzmöglichkeiten können durchaus verwirrend sein, haben aber nicht davon abgehalten, es in einem Späßturnier mit Spieljetons selbst zu versuchen. Im Anschluss wurden in einem separaten Raum Brötchen, Chips und Sekt auf Einladung der Firma Szigeti gereicht. Dort ließ man den gelungenen Abend

bis tief in die Nacht bei angeregten Gesprächen ausklingen, wobei ein paar Mutige und Abenteuerlustige immer wieder den einen oder anderen Spieltisch aufgesucht haben, um ihr Glück zu probieren!

Gerhard Widman



Die Entstehungsgeschichte der Glücksparty möchte ich Ihnen werte LeserInnen nicht vorenthalten. Immer gerne besuchen mein Mann und ich mit Freunden den Burgenländischen Kroatenball in der Ballsaison im Parkhotel Schönbrunn. So auch dieses Jahr. Dort kann man auch für einen guten Zweck Jetons kaufen und sein Glück am Spieltisch bei Roulette

versuchen. Als Gewinne werden diverse Geschenke und Schokolade ausbezahlt. Gut gelaunt wollte ich das natürlich unterstützen! Die Stimmung war fröhlich rund um den Tisch. Also setzte ich gleich einige Jetons auf die Zahl 13! „Rien ne va plus“, sagte der Croupier und die Kugel fiel auf die 13! Das war eine Freude! Ich erhielt Unmengen von Schokolade und anderen Kleinigkeiten, da der Einsatz 36 Mal so viel ausbezahlt wird. Zum Croupier meinte ich: „Also ich lasse den Einsatz auf der 13 liegen und gebe noch einige Jetons dazu.“ Wieder wurde die Kugel in den Kessel befördert, alle Gäste warteten gespannt und die Kugel fiel wieder auf die 13! Raunen in der Menschenmenge die sich immer mehr um den Spieltisch einfanden. „So“, sagte ich zum Croupier, der mir wieder viele Geschenke zuschob, „jetzt geht die 13 aber sicher noch einmal!“ Lachen und schmunzeln bei den Leuten rund um den Tisch! Die Spannung stieg als die Kugel zu rollen begann. Und das fast Unmögliche passierte: Wieder die 13!!! Der Croupier meinte dann: „Das ist mir in meiner Laufbahn im Casino noch nie passiert! Drei Mal hintereinander die 13!!!! Jetzt gnädige Frau laden wir Sie und Ihre Freunde zu einer Glücksparty ins Casino Wien ein!“

Brigitte Beidinger

Flämisches Fest im KHM

Anlässlich der Ausstellung Jan van Eyck: „Als Ich Can“, lud David Maenaut, Delegierter der Regierung Flanderns, gemeinsam mit der Generaldirektorin des KHM, Dr. Sabine Haag, am 9. Juli zur feierlichen Eröffnung ins Foyer des Museums.

Umrahmt wurde der Abend von Floris Willem, der als einer der erfolgreichsten belgischen Geiger seiner Generation gilt. Floris spielte auf einer Violine von J.B.Vuillaume, eine Leihgabe der Stiftung Arthur Grumiaux. Er wird auch von der Stiftung Robus gefördert. www.floriswillem.com

Nach den Ansprachen verabschiedete sich David Maenaut bei allen anwesenden Gästen. Er bricht nach vier Jahren in Wien mit seiner Familie zu neuen Ufern auf. Anfang September wird sein Dienort Genf sein.

Lieber David, wir bedanken uns sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit und die wunderschönen Einladungen und Aktivitäten, die du für die ÖBG ermöglicht hast. Wir wünschen dir und deiner Familie alles Gute und wunderbare Jahre in Genf.

Nach der Führung durch die Ausstellung klang der Abend gemütlich bei einem Cocktailempfang im Museum aus.



Brigitte Beidinger

Belgischer Nationalfeiertag

beim Heurigen Schabl in Gumpoldskirchen



Den Belgischen Nationalfeiertag am 21. Juli feierten wir wieder traditionell beim Heurigen Schabl in Gumpoldskirchen. Herzlichen Dank an Herrn Botschafter Ghislain D'hoop, der zwar persönlich nicht anwesend sein konnte, uns aber alle zur Begrüßung auf ein Glas prickelnden Winzersekt eingeladen hat.

Gemeinsam verbrachten wir dann einen wunderschönen milden



Sommerabend im lauschigen Gastgarten von Christian Schabl - bei gutem Wein und Essen, vielen netten Gesprächen und neuen belgisch/österreichischen Bekanntschaften.

Vielen Dank an Maria Ettl, die emsig als Fotoreporterin unterwegs war und die Stimmung am Nationalfeiertag sehr gut festhielt!

Petra Demol

ÖBG – Programm

Herbst 2019 - Frühjahr 2020

Fr. 18. Oktober 2019

Ausstellungsbesuch: **Achtung! Anmeldung für 2 Führungen möglich!**

1. Prunkräume der Albertina

Dr. Christian Benedik, der Leiter der Architektursammlung und der Prunkräume wird die Führung persönlich und kostenfrei für uns übernehmen. Führung von 16.30 bis 17.30. Treffpunkt 16.15 im Kassabereich.

2. Ausstellung Albrecht Dürer, auch in der Albertina

Ebenfalls mit eigener Führung, die ÖBG übernimmt die Kosten der Führung! Beginn 18.15 Uhr. Anschließend gemütlicher Abschluss im Café Mozart.

Beschränkte Teilnehmeranzahl: max. 25 Personen

Die Führungen sind kostenfrei, die Eintrittskarte in die Albertina ist selbst zu bezahlen.

Anmeldung bis 10. Oktober bei: mdeblonde@gmx.at

Mi. 6. November 2019

Bezirksmuseum Josefstadt: Ausstellung „Demokratie-Menschenrechte Rechtsstaat“

Mit eigener Führung durch Mag. Friedrich Forsthuber, Präsident des Landesgerichts für Strafsachen Wien
Anschließend kleiner Empfang!

Anmeldungen bis 31. Oktober bei: brigitte@beidinger.at

Datum und Ort für unsere Adventveranstaltung wird rechtzeitig per Mail versendet!

Danke für Ihr Verständnis!

Sa. 7. Dezember 2019

Belgische Nikolofeier

im Renaissance Vienna Hotel Imperial Riding School – Wintergarten

Ungargasse 60, 1030 Wien, Einlass 14.45 Uhr

Verbindliche Anmeldungen **bis spätestens 22. November** bei: brigitte@beidinger.at

Mi. 15 Jänner 2020

ÖBG Neujahrsempfang im Bezirksmuseum Josefstadt

Beginn: 18.30 Uhr

Anmeldungen bis 8. Jänner bei: mdeblonde@gmx.at

So. 23. Februar 2019

Belgischer Muschelabend im Café Restaurant Français, Währingerstraße 6-8, 1090 Wien

Einlass: 18.45 Uhr

Verbindliche Anmeldungen bis 16. Februar 2019 bei: mdeblonde@gmx.at

Vor den Veranstaltungen werden rechtzeitig Terminavisos mit allen Informationen versendet!

Anmeldungen zu den einzelnen Terminen jederzeit bei GS Mag. Marleen Deblonde möglich:

mdeblonde@gmx.at

Belgische Seitenblicke

Wissen Sie dass,.....

...es im KHM eine Ausstellung "Als Ich Can" mit dem berühmten Bild, „Madonna am Brunnen“, 1439, von Jan van Eyck gibt? Ausstellungsdauer bis 20. Oktober mit einem umfangreichen Rahmenprogramm.
www.khm.at

....sich auch Gent auf die größte Jan van Eyck Ausstellung vorbereitet? Eröffnung 01.02.20 – 30.04.20
Infos und Karten: www.vaneyck2020.be und www.mskgent.be

...der belgische Wahlwiener Rory Six den Alt-Deuteronimus im Musical Cats im Ronacher spielt?

April 2019

The 500th Anniversary of the Death of Leonardo da Vinci was a good reason to invite da Vinci expert Stefaan Missinne to give a speech at the University of Vienna.



Left: Stefaan Missinne (2nd l.) is not only a globe collector but also a da Vinci expert and talked about the topic "The Da Vinci Globe: An Aristotelian Case Study".

...unser Ehrenpräsident Prof. Dr. Stefaan Missinne im April einen Vortrag am Philosophischen Institut der Wiener Universität hielt? Er sprach über seine Forschungsergebnisse zum Straußenei-Globus. Das Objekt könnte aus der Werkstatt des Italienischen Gelehrten und Künstlers Leonardo da Vinci aus dem Jahr 1504 stammen.

...der Astrid-Lindgren-Preis an den flämischen Kinder- und Jugendbuchautor Bart Moeyaert am 27. Mai 2019 in einer feierlichen Zeremonie im Konzerthaus von Stockholm von Kronprinzessin Victoria überreicht wurde? Viele seiner knapp 50 Bücher wurden ausgezeichnet und in mehrere Sprachen übersetzt. Auf Deutsch ist von ihm unter anderem sein Erstlingswerk „Leander, Liselot und die Liebe“ Sein Buch „Bloße Hände“ wurde mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

...der beste Sekt der Welt belgisch ist?

Beim renommierten „Concours Mondial de Bruxelles,“ der die besten Champagner und Schaumweine auszeichnet, nicht ein französischer sondern ein belgischer Sekt ausgezeichnet wurde: Chant d'Éole, in Quévy!

...man im Bruegel-Jahr nach Brüssel reisen sollte?

Seinen großen Auftritt zum 450. Todestag hatte Pieter Bruegel der Ältere heuer schon in Wien. Trotzdem lohnt die Reise nach Belgien.

Église Notre-Dame de la Chapelle: Im althehrwürdigen Kirchenschiff ist eine von vielen Sonderausstellungen und Aktionen, mit denen Belgien dieses Jahr an den 450. Todestag von Pieter Bruegel dem Älteren erinnert. Die Kapellenkirche darf dabei nicht fehlen: Hier hat Bruegel 1563 geheiratet, und hier wurde er 1569 auch begraben.

Der unumstrittene Programmhöhepunkt des Gedenkjahres hat mit der Jahrhundertschau in Wien zwar bereits stattgefunden. Das mussten die Brüsseler zähneknirschend in Kauf nehmen. Doch sie haben aus der Not eine Tugend gemacht: Denn eintauchen in die Welt des großen Renaissancemalers – das kann man nur in Brüssel und Umgebung, wo er gelebt und gewirkt hat. Und deshalb "bruegelt" es dort, wie die Brüsseler es selbst auf den Punkt bringen, das ganze Jahr über gewaltig. Immerhin gehört dieser alte Meister zu Belgien wie Jacques Brel, Magritte und die Comicfigur Tintin.

...immer mehr Briten Belgier werden wollen?

Im Juni erhielten 176 Briten die belgische Staatsangehörigkeit, was die Zahl der Briten, die seit der Brexit-Ankündigung die belgische Staatsangehörigkeit bekamen auf 3.630 Personen erhöhte, sagt Statbel.

Impressum

Herausgeber: Österreichisch Belgische Gesellschaft

Das Atomium wurde unter Mitwirkung folgender Personen erstellt:

Bruno Demol, Marleen Deblonde, Beatrix Mandl, Gerhard Widmann, Petra Demol, Brigitte Beidinger, Dominique Freches

Verschiedene Foto-Copyrights: CD-Magazin (Cercle Diplomatique), Maria Ettel, ÖBG

Redaktion: Brigitte Beidinger

Digitale Datenaufbereitung und Layout: Dr. B. Engelbrecht (www.geosolution.eu)

Redaktionsschluss für Atomium Nr. 68: 31. März 2020

Sponsoren

